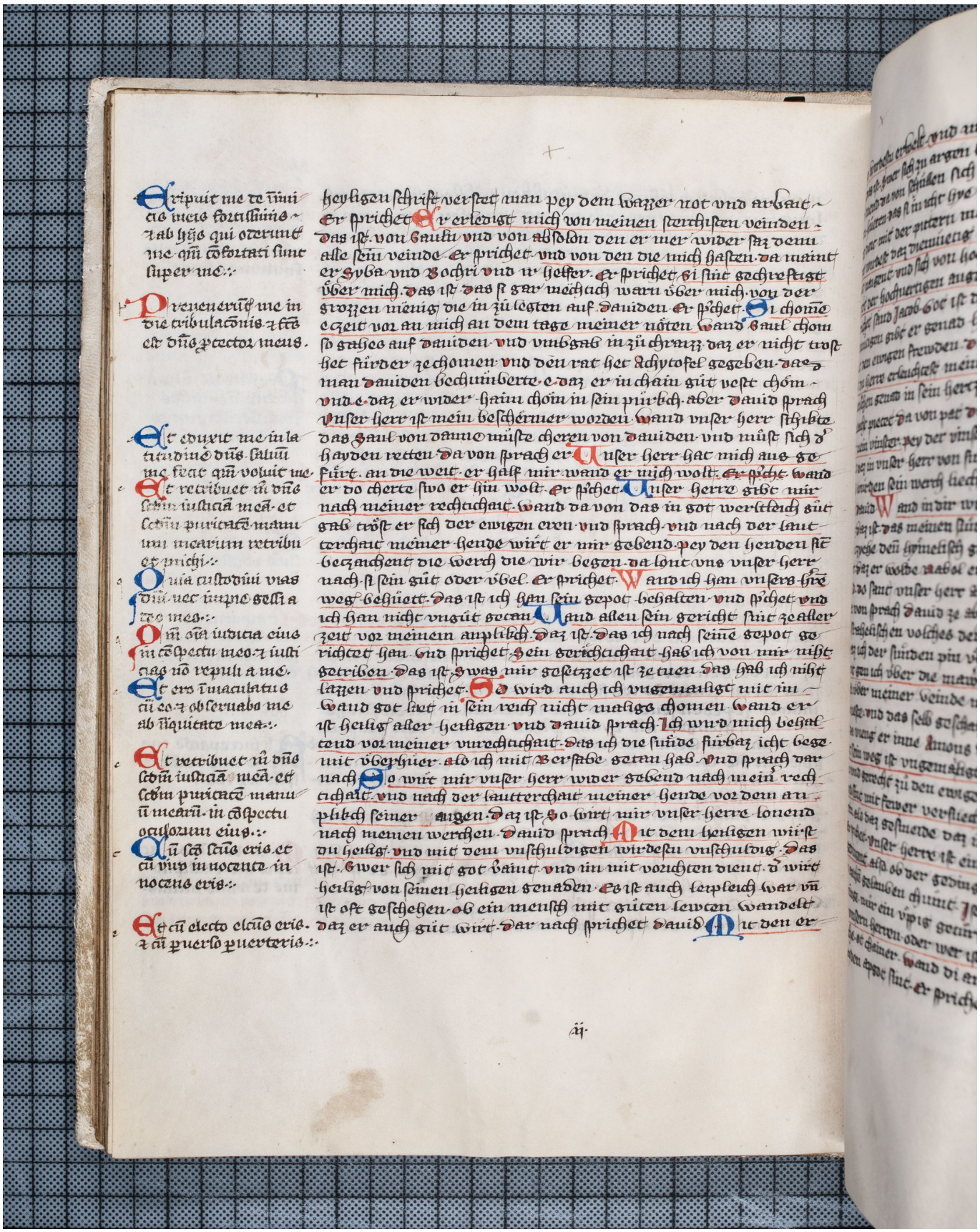
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



Eripuit me de inimicis meis fortissimis et ab hijs qui oderunt me quoniam confortati sunt super me.

Preuenerunt me in die tribulacionis et factus est dominus protector meus.

Et eduxit me in latitudine dominus saluum me fecit quoniam voluit me.

Et retribuet mihi dominus secundum iusticiam meam et secundum puritatem manuum mearum retribuet michi.

Quia custodiui vias domini nec impie gessi a deo meo.

Quoniam omnia iudicia eius in conspectu meo et iusticias non repuli a me.

Et ero immaculatus cum eo et obseruabo me ab iniquitate mea.

Et retribuet mihi dominus secundum iusticiam meam et secundum puritatem manuum mearum in conspectu oculorum eius.

Cum sancto sanctus eris et cum viro innocente innocens eris.

Et cum electo electus eris et cum peruerso peruerteris.

heyligen schrift verstet man pey dem wazzer not vnd arbait. Er sprichet Er erledigt mich von meinen sterchisten veinden. das ist von Saulu vnd von absolon den er mer wider saz denn alle sein veinde. Er sprichet vnd von den die mich hasten. da maint er Syba vnd Bochri vnd ir helfer. Er sprichet si sint gechreftigt über mich. das ist das si gar mechtich warn über mich von der grozzen menig die in zu legten auf dauiden. Er sprichet. Si chomen eczeit vor an mich an dem tage meiner nöten. wand Saul chom so gahes auf dauiden vnd vmbgab in zu chraizz. daz er nicht trost het fürder ze chomen vnd den rat het Achytofel gegeben. das man dauiden bechumberte. e. daz er in chain güt vest chom. vnd e. daz er wider haim chom in sein pürkch. aber dauid sprach vnser herr ist mein beschermer worden. wand vnser herr schikte das Saul von dannen müste cheren von dauiden vnd müst sich der hayden retten. da von sprach er. Vnser herr hat mich aus gefürt. an die weit. er half mir. wand er mich wolt. Er sprichet wand er do cherte swo er hin wolt. Er sprichet. Vnser herre gibt mir nach meiner rechtichait. wand da von das in got werltleich güt gab tröst er sich der ewigen eren vnd sprach. vnd nach der lautterchait meiner hende wirt er mir gebend. pey den henden sint beczaichent die werch die wir begen. da lont vns vnser herr nach. si sein güt oder übel. Er sprichet. Wand ich han vnsers herren weg behüett. das ist ich han sein gepot behalten vnd sprichet vnd ich han nicht vngüt getan. Vand allen sein gericht sint ze aller zeit vor meinem anplikch. daz ist. das ich nach seinem gepot gerichtet han. vnd sprichet. sein gerichtichait hab ich von mir niht getriben. das ist. swas mir gesetzzet ist ze tuen. das hab ich niht lazzen vnd sprichet. So wird auch ich vngemailigt mit im. wand got laet in sein reich nicht maligs chomen. wand er ist heilig aller heiligen vnd dauid sprach. Ich wird mich behaltend vor meiner vnrechtichait. das ich die sünde fürbaz icht bege mit überhüer. als ich mit Bersabe getan hab. vnd sprach dar nach. So wirt mir vnser herr wider gebend nach meiner rechtichait. vnd nach der lautterchait meiner hende vor dem anplikch seiner augen. daz ist. So wirt mir vnser herre lonend nach meinen werchen. dauid sprach. Mit dem heiligen wirst du heilig. vnd mit dem vnschuldigen wirdestu vnschuldig. das ist. swer sich mit got vaint. vnd im mit vorichten dient. der wirt heilig von seinen heiligen genaden. Es ist auch leipleich war vnd ist oft geschehen. ob ein mensch mit güten lewten wandelt. daz er auch güt wirt. dar nach sprichet dauid. Mit den er